

## Höxter



## Notdienste

## Ärztlicher Notfalldienst

Telefon: 116117

## Feuerwehr/Rettungsdienst

Telefon: 112

## Polizei

Telefon: 110

## NOTFALLPRAXEN

**Klinikum Warburg:** von 8 bis 22 Uhr.**St.-Ansgar-Krankenhaus****Höxter** 8 bis 22 Uhr. Sind Sie ein Infektpatient bitte erst melden. Telefon 01 60/93 13 04 38 oder 0 52 71/6 94 69 34.

## KINDERÄRZTE

**Höxter:** Samstags 8 bis 9 Uhr zentrale Notrufnummer Telefon 116 117, außerhalb dieser Zeiten: Kinderärztliche Ambulanz des St. Ansgar-Krankenhauses Höxter. **Altkreis Warburg/Brakel/Bad Driburg:** Notfallpraxis Paderborn, Husenerstraße 50; 9 bis 12.30 Uhr und 15 bis 19 Uhr.

## APOTHEKEN

**Samstag:** Bülte-Apotheke, Bülte 4, Holzminden, Telefon 05531/990700; Mühlen-Apotheke, Mühlenstr. 27 a, Beverungen, Telefon 05273/367999; Center Apotheke, Anton-Spilker-Str. 33, Steinheim, Telefon 05233/952535; St. Vitus-Apotheke, Lange Str. 21, Willebadessen, Telefon 05646/651.**Sonntag:** Arminius-Apotheke, Fürstenberger Str. 1, Holzminden, Telefon 05531/61539; Rosen-Apotheke, Invalidenstr. 4, Bad Karlshafen, Telefon 05672/300; Nelken-Apotheke, Bahnhofstr. 1, Blomberg, Telefon 05235/99000; Südstadt-Apotheke, Dringenberger Str. 47, Bad Driburg, Telefon 05253/3989; Hirsch-Apotheke, Kasseler Str. 4, Warburg, Telefon 05641/2420. Änderungen vorbehalten, Telefon 08000022833, akwL.de

## ZAHNÄRZTE

**Altkreis Warburg:** 01 80/59 86 700 (14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz).**Altkreis Höxter:** 0 18 05/98 67 00 (14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz).**Kreis Holzminden:** Hr. Aarents, Sollingstr. 103, Holzminden, Tel. 05531/700047.

## TIERÄRZTE

**Bad Driburg:** Die jeweils diensthabende Praxis ist zu erfragen über: Beate Schramm, Telefon 05253/9 74 49 97; Herr Möhring, Telefon 68 86; Dr. Stephan Purschke, Telefon 18 44.**Brakel:** Gemeinschaftspraxis Dr. Andreas Dietz/Dres. Mrugalla-Rox und Tierärztin Rox, Am Schützenanger 9a, Telefon 0 52 72/15 17.**Höxter:** Zu erfragen beim Hausarzt.**Mariemünster:** Dr. Andreas Hanen, Telefon 0 52 76/9 59 60.**Willebadessen:** Dres. Schülken/Busch, Am Neuen Teich, Peckelsheim, Telefon 0 56 44/701.**Warburg:** Praxis Dr. Elmar Rieland, Telefon 0 56 41/22 22.**Amtstierärztlicher Notdienst:** Im Kreis Höxter, Telefon 0 52 71/9 65 71 71.

LGS 2023: Erste Gartenbau-Baustelle wird an Weserpromenade in Höxter ab Montag eingerichtet – Bürgerfest am 25. September

## Radfahrer müssen durch die Innenstadt

**HÖXTER** (WB/rob). Jetzt geht es los! Ab nächste Woche rollen an der Weserpromenade die Bagger. Radfahrer müssen einen kleinen Umweg durch Höxters Innenstadt in Kauf nehmen. Die große Umleitung durch die Citystraßen bis Corvey kommt erst später im Herbst.

Jetzt wird es laut Stadt und LGS-GmbH wirklich ernst: Lange ist im Vorfeld schon über die umfangreichen Baumaßnahmen für die Landesgartenschau 2023 in Höxter geredet worden, am Montag, 13. September, geht es nun endlich richtig sichtbar los: Die erste Baustelle wird eingerichtet – und zwar direkt am Fluss, an der Weserpromenade. Wer auf dem Weserradweg mit dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs ist, muss sich also auf Einschränkungen einstellen. Ab Mittwoch müssen die Radler einen kleinen Umweg fahren, dann wird zunächst ein kleiner Abschnitt voll gesperrt.

Die Umleitung führt ab Dampferanleger über die Schnakenstraße und vorbei am Bahnhof. Anschließend biegen die Radler in Höhe Weserbrücke ein kurzes Stück nach links ab, ehe es nach rechts am Rathaus vorbeiu weiter in Richtung Bachstraße bis zur Unterführung Minoritenstraße nahe des Wasserfalls geht. „Dort werden die Radfahrer

zurück auf die Promenade geführt“, erklärt LGS-Geschäftsführer Jan Holsteg. Diese Streckenführung ist nur vorläufig, sie wird ungefähr einen Monat gelten.

„Die Tourismus-Saison läuft noch, deswegen wollten wir momentan nur so viel Radweg sperren, wie unbedingt nötig“, sagt Holsteg. Später im Herbst werden die Radfahrer durch die Höxteraner Innenstadt gelenkt und kommen hinter dem Schloss Corvey zurück auf den Radweg“, kündigt der LGS-Geschäftsführer an.

Was die Baumaßnahme angeht, werden die Bauarbeiter an der Weserpromenade mit der Errichtung der neuen Spundwand beschäftigt sein, die ein Stück vor der alten hochgezogen wird. „Es geht dabei um die Sicherung der Böschung, das ist Voraussetzung für die Anlage des Treidelwegs direkt am Wasser entlang“, erläutert Jan Holsteg.

In den folgenden Monaten geht es unter anderem darum, den Weg weiter oben auf eine einheitliche Breite von etwa fünf Metern zu bringen. „Dadurch können wir den Verkehr besser organisieren, damit sich Radfahrer und Fußgänger nicht ins Gehege kommen“, beschreibt Holsteg die Idee dahinter.

Auch der Bodenbelag ändert sich. „Durch diesen gestalterischen Kniff wird die



Nicht wie anfangs überlegt durch die Baustelle Obere Mauerstraße wird der dichte Radverkehr des Weserradweges umgeleitet, sondern vorerst von der Brücke am Rathaus vorbei (rote Linie) und dann bis zur Bahnunterführung Mündung der Grube in die Weser. Foto: LGS GbmbH

Aufmerksamkeit erhöht. Die Radfahrer merken intuitiv, wo sie langfahren sollen und wo sie vorsichtig sein müssen.“ Zum Beispiel im Bereich der Ruhebänke oder an der großen Treppenanlage. An Engstellen wird der Weg großzügiger gestaltet, wo der Weg zu breit ist, wird

großflächig entsiegelt. „Zum Beispiel ein Stück weiter flussaufwärts, da ist der Asphalt teilweise zehn Meter breit“, schildert Holsteg die unterschiedlichen Verhältnisse. Hier im früher militärisch genutzten Abschnitt werde es künftig wesentlich mehr Grün geben als bisher.

Anderswo gebe es gefährliche Versprünge, manchmal könnten sich auf dem Weg aktuell kaum zwei E-Bikes begegnen. „Zum Beispiel wollen wir die Gefahrenstelle an der Grubemündung entschärfen, indem wir die Brücke verbreitern“, kündigt Holsteg an. Das werde aber wohl erst im nächsten Jahr in Angriff genommen.

Zum offiziellen Baggerhub am 25. September werde an der Baustelle tatsächlich großes Gerät zu sehen sein. „Baggerfans kommen dann garantiert auf ihre Kosten“, verspricht Jan Holsteg. Das Programm für das Bürgerfest wird in Kürze bekanntgegeben.

## Bürgerfest

Zum Baustart der Projekte für die Landesgartenschau in Höxter gibt es am Samstag, 25. September, ein Bürgerfest am Dampferanleger.

Abends wird beim Song-Contest am Floßplatz der Gartenschau-Song gewählt.

Auch wenn die ersten Vorarbeiten längst erfolgt sind – am 25. September gibt die Höxteraner Landesgartenschau-Gesellschaft das offizielle Startsignal für die Bauphase. Ab 11 Uhr steigt das Bürgerfest am „R1“.

Nach den Ansprachen gibt es bis 16 Uhr ein Rahmenprogramm mit Live-Musik, Food Truck, Imbiss-Wagen und Kinderprogramm. Ein Mini-Bagger steht bereit. Kinder dürfen unter Anleitung der Bauhof-Mitarbeiter versuchen, die Schaufel zu steuern. Der gesamte Samstag steht im Zeichen der Landesgartenschau, schließt sich doch abends ab 19 Uhr auf dem Floßplatz der Song Contest an. Gemeinsam mit dem Publikum wird eine Jury beim Open-Air-Konzert den Gartenschau-Hit küren.



Teile der Weserpromenade zwischen Höxter-Schiffsanleger und Corvey werden ab sofort für Baumaßnahmen und danach während der LGS 2023 für Radfahrer und Fußgänger gesperrt sein. Kürzlich sind Kanalbaumaßnahmen gelaufen. Montag geht es weiter. Foto: Michael Robrecht

CDU-Politiker Wolfgang Bosbach gibt beim Kurzbesuch im koptischen Kloster Versprechen

## „Ich komme zur LGS“

Von Jürgen Drüke

**BRENKHAUSEN** (WB). Es ist ein Kurzbesuch mit großer Wirkung: Wolfgang Bosbach, einer der bekanntesten CDU-Politiker Deutschlands, nimmt im Kloster Brenkhausen die Einladungen zur 1200-Jahrfeier des Schelpedorfes im nächsten Jahr sowie zur Landesgartenschau 2023 in Höxter an. „Es ist mir eine Ehre“, bedankte sich der Mann aus Bergisch Gladbach und freut

sich auf dann längere Aufenthalte im Tal Gottes in Brenkhausen 2022 und ein Jahr später bei der Landesgartenschau. Diesmal war der ehemalige stellvertretende Vorsitzende der Bundestagsfraktion der Union (2000 bis 2009) und Vorsitzende des Innenausschusses des Deutschen Bundestages (2009 bis 2015) auf Einladung von Bischof Anba Damian nur für 30 Minuten Gast. „Es ist beeindruckend, wie aus einer ehemaligen

Klosterruine ein modernes Kloster entstanden ist. Daran haben viele Menschen mitgewirkt. Hier wird Ökumene gelebt“, hob Bosbach hervor. Bürgermeister Daniel Hartmann, stellvertretende Bürgermeisterin Andrea Dangela (CDU), CDU-Ratsfraktionschef Günther Ludwig, Brenkhausens Ortsausschussvorsitzender Albert Speith, Bezirksverwaltungsstellenleiter Johannes Hüls, Pastor Tobias Spittmann und Bischof Anba

Damian freuten sich über die Zusagen des CDU-Urgesteins für die beiden Topereignisse. „Es war eine sehr kurzweilige halbe Stunde. Wolfgang Bosbach vertritt unmissverständlich seine Meinung und hat ganz klare Standpunkte“, freute sich nicht nur Andrea Dangela darüber, dass sie den trotz seines Ausscheidens aus der aktiven Politik immer noch gefragten Politiker live erleben durfte. „Wolfgang Bosbach beeindruckt mich immer wieder, auch wenn er in Talkshows auftritt. Er gehört zu den Politikern, die etwas zu sagen haben und hinter ihren Ausführungen stehen. Selbst, wenn er in der eigenen Partei aneckt“, würdigte Brenkhausens Bezirksverwaltungsstellenleiter Johannes Hüls den Gast.

Bischof Anba Damian kennt den Politiker aus dem Rheinland, der bekennender Fan des 1. FC Köln ist, bereits seit längerer Zeit. „Als ich Herrn Bosbach am 11. Juni zu seinem Geburtstag gratuliert habe, war das auch mit einer Einladung ins koptische Kloster verbunden. Wolfgang Bosbach hat hier auf dem Weg nach Göttingen einen Stopp eingelegt. Es war ein großes Erlebnis. Wir freuen uns sehr, dass er wiederkommt“, sagte Bischof Anba Damian.



Hoher Besuch: Bischof Anba Damian führt Wolfgang Bosbach (blaue Anzugsjacke) und die Gäste durch das koptische Kloster in Brenkhausen. Stellvertretende Bürgermeisterin Angela Dangela (vorne) und Bürgermeister Daniel Hartmann (hinten) gehören zu den zahlreichen Gästen. Foto: privat

## Was, Wann, Wo

## Samstag

Eine-Welt-Laden Nikolai, 10 bis 12 Uhr hinter Nikolai-Kirche. Via Nova Kunstfest Corvey, 11 Uhr literarisch-philosophisches Gespräch mit Schriftstellerin Ilma Rakusa und Professorin für Religionswissenschaften Susanne Gödde, Moderation Literaturkritikerin Cornelia Jentzsch; 16 Uhr Kunsthistorikerin Anna Skriver zur Wandmalerei im Westwerk führen und über die Malerei sprechen; 17 Uhr Gespräch mit Schriftsteller Aris Fioretos sowie Gesang mit Dine Doneft und Maria Defka; 20 Uhr Lesung mit Schauspieler Franziska Walsler und Edgar Selge aus dem 19. und 23. Gesang der Odyssee, Musik mit Sokrates Sinopulos und Yann Karim. Forum Jacob Pins, Höxter, 10 bis 17 Uhr, Ausstellung: Jacob Pins - Typisch jüdisch? Glas- und Heimatmuseum Silberborn, 14 bis 17 Uhr. Höxter, 9 bis 14 Uhr Service-Punkt WESTFALEN-BLATT: Haushaltswarengeschäft Larusch, Weserstraße 9 in Höxter, Telefon 05271/38889. Museum Schloss Fürstenberg, 10 bis 17 Uhr geöffnet. Silberborn, 16 Uhr Naturkundliche Hochmoorführung ab Parkplatz Mecklenbruch. Bürgerverein Albaxen, 14 Uhr Herbstwanderung ab Gaststätte von Heesen. Ottbergen, 15 Uhr Versteigerung von Obstbäumen auf der

Obstwiese am Anger. Straßenverkehrsamt Höxter, 10 bis 12 Uhr weitere Infos unter [www.kreis-hoexter.de](http://www.kreis-hoexter.de). Weltkulturerbe Corvey, 10 bis 18 Uhr Schlossmuseum und Abteikirche geöffnet. Sommerfest Schützengilde Höxter: 18.30 Uhr Zapfenstreich am Berliner Platz, danach Feste in Kompanielokalen.

## Sonntag

Bruchhausen, 11 bis 17 Uhr Dorffloßmarkt. Forum Jacob Pins, Höxter, 10 bis 17 Uhr, Ausstellung: Jacob Pins - Typisch jüdisch? Glas- und Heimatmuseum Silberborn, 14 bis 17 Uhr. Kath. öffentl. Bücherei Fürstenau, 11 bis 13 Uhr geöffnet. Museum Schloss Fürstenberg, 10 bis 17 Uhr geöffnet. Weltkulturerbe Corvey, Schlossmuseum und Abteikirche. Via Nova Kunstfest Corvey, 11 Uhr Lesung mit Schauspielern Boris Aljinovic und Krista Birkner (Roman Horcynus Orca). SPD Lücktrüben, 17 Uhr Versammlung, Westfalen-Stuben. Tag des offenen Denkmals im Raum Höxter: Welterbe Corvey, Haus Stummrig Straße 35 Höxter. Gern besuchte Ziele sind am Denkmaltag auch der Adelshof Westerbachstraße (Pins-Forum), Schloss Fürstenberg, Schloss Bevern, die Tonenburg sowie weitere Burgen, Schlösser und Fachwerkaltstädte im Wesertal.